

Dienstag, den 20. Dezember 1910:

Vom Teufel geholt

Schauspiel in 4 Akten von Knut Hamsun. Ins Deutsche übertragen von Carl Morburger.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Der alte Gihle	Heinrich Löwenfeld
Frau Julianne Gihle	Emilia Unda
Alexander Blumenschön	Franz Everth
Der Nabob Peter Bast	George Schnell
Fräulein Fanny Norman	Ilse Wehrmann
Leutnant Lynum	Richard Weichert
Aron Gislesen, Antiquitäten- händler	Fred Rösselmann
Fredriksen, Musiker	Bernhard Goetzke
Boy, Neger	Herbert Hübner
Vetter Theodor	Paul Henckels
Erstes } Stubenmädchen	Hertha Ellenhausen
Zweites } bei Gihle	Betty Seipp
Der Wirt von Hotel Bristol	Paul Wiegner
Das Stubenmädchen bei Blu- menschön	Lotte Fusst
Erster Diener im Hotel Bristol	Marcel Brom
Zweiter Diener im Hotel Bristol	Josef Laquer
Bote	Max Oswald

Der erste Akt spielt in Blumenschöns Wohnung, der zweite Akt in Gihles Garten, der dritte Akt im Hotel Bristol, der vierte Akt im Salon des alten Gihle.

Die Handlung spielt an einem Herbstabend.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 21. Dezember 1910:

Gespenster

Ein Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Donnerstag, den 22. Dezember 1910:

Lysistrata

Komödie in 2 Aufzügen. Frei nach Aristophanes von Leo Greiner.

Die **Serienvorstellungen** zu ermäßigten Preisen werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billeststeuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigten, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

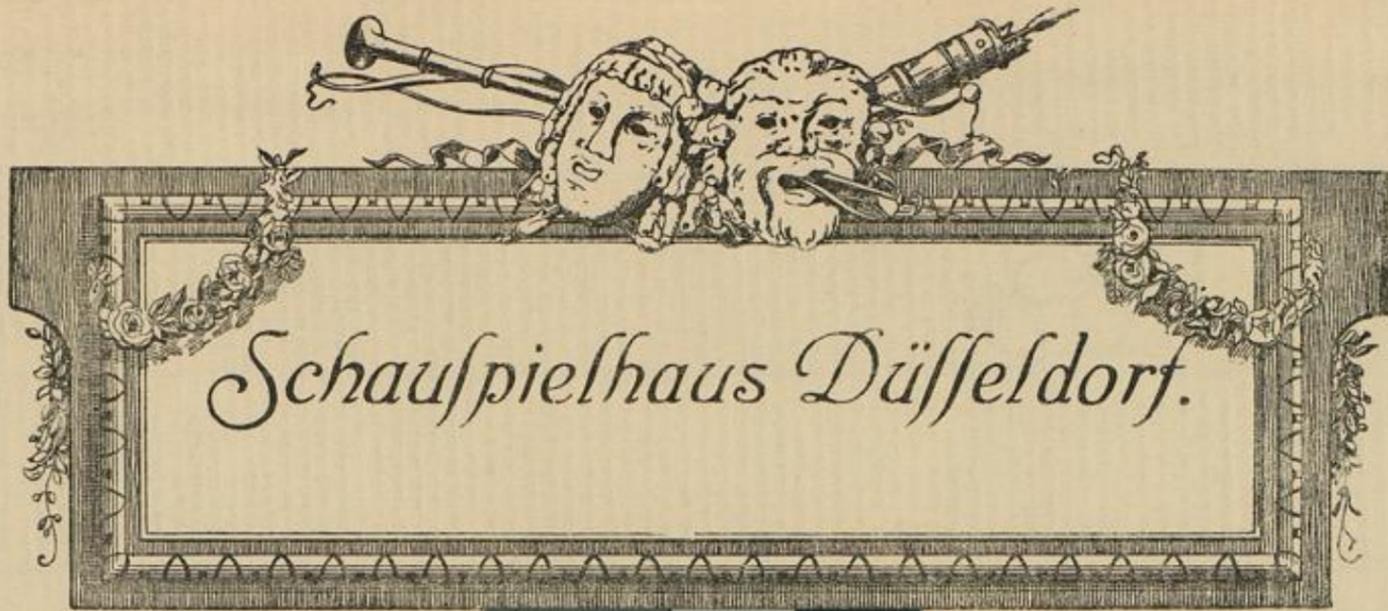
PREISE DER BONS:

Logen und I. Parkett Mk. 9.—

II. Parkett „ 7.—

II. Rangbalkon „ 4,70

einschliesslich Billeststeuer und Garderobegebühr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, d. 1. Dezember 1910:

Vom Teufel geholt

Schauspiel in 4 Akten von Knut

ertragen von Carl Morburger.

Der alte G... nfeld
 Frau Julia...
 Alexander...
 Der Nabob...
 Fräulein Fa...
 Leutnant L...
 Aron Gisl...
 händler...
 Fredriksen...
 Boy, Neger...
 Vetter The...
 Erstes }
 Zweites }
 Der Wirt...
 Das Stube...
 menschr...
 Erster Die...
 Zweiter Die...
 Bote...
 Der erste A...
 Akt in Gib...
 Die...

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. der Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr.

Mittw...
Ges...ter
 Ein Familiendrama in 3 Akten
 Wilhelm Lange.

Donne...
Ly...a
 Komödie in 2 Aufzügen. Frei nach Aristophanes von Leo Greiner.

Die **Serienvorstellungen** zu ermässigten Preisen werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.
 Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)
Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
im 2. Rang M. 18. —
 excl. Städt. Billesteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der
Rendantur abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigten, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONNS:
Logen und I. Parkett Mk. 9.—
II. Parkett „ 7.—
II. Rangbalkon „ 4,70
 einschliesslich Billesteuer und Garderobegebühr.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volkerwerthstr. 21a.